

Referat/Amt: VI/PRP/RKA

Projektgruppe  
Röthelheimpark

Bearbeitet von:

Herr Klaus Roas

Tel.Nr.:

0 91 31 / 86-1034

---

**Röthelheimpark;**

**hier: Fraktionsantrag der ÖDP Nr. 030/2007 vom 28.01.07**

**„Stadtteilzentrum und Bürgerhaus im Röthelheimpark“**

---

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öff.	nöff.	Gutachten	Beschluss	Abstimmungsergebnis		
						einstimmig	für	gegen
UVPA	13.02.2007	X			X	X	14	0

---

**Beteiligungen:** Ref. IV, Ref. VI, Ref. II und PRP

---

**Finanzielle Konsequenzen:** Kaufpreiseinnahme für Stadtteilzentrum-Grundstück sowie Neubaukosten für Begegnungshaus –jeweils Treuhandkonto

---

- I. **Beschluss des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses**  
**am 13.02.2007 -öffentlich-**  
einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen

Von den Ausführungen der Verwaltung wird Kenntnis genommen, so dass der Antrag der ÖDP-Stadtratsfraktion Nr. 030/2007 vom 28.01.07 hiermit als bearbeitet gilt.

**UVPA** Vorsitzende/-r:

Gez. Dr. Balleis

Berichterstatter/-in:

Gez. Bruse

## II. Sachbericht

Die ÖDP-Stadtratsfraktion hat mit Schreiben vom 28.01.07 beantragt, zum Planungsstand für das Stadtteilzentrum und das Bürgerhaus im Röthelheimpark zu berichten.

Bezüglich des Stadtteilzentrums an der Allee am Röthelheimpark hat der Stadtrat am 30.11.06 beschlossen, dass mit dem Investor Sontowski & Partner GmbH, Sebastianstraße 31, 91058 Erlangen, eine Optionsvereinbarung zu schließen ist mit der Maßgabe, dass S & P Mieter akquirieren kann, um das ca. 12.000 m<sup>2</sup> große Grundstück mit einem Dienstleistungs-/Nahversorgungszentrum/Hotel gemäß abgestimmtem Planungskonzept vom 16.08.06 zu bebauen. Die Planung sieht somit neben Geschäften auch Gastronomie mit Bewirtschaftung eines Stadtteilplatzes vor. Der Optionszeitraum hat am 15.12.06 begonnen und endet vorläufig am 14.12.07. Vor dem Verkauf der Optionsfläche ist dem Stadtrat vom Akquisitionsergebnis wieder zu berichten, um letztlich einen Grundstücksverkaufs-Beschluss herbeizuführen. Somit ist abzuwarten, ob sich die bisherige Planung realisieren lässt –abhängig vom Nachfrageverhalten der Gewerbetreibenden/Dienstleister. Die Berücksichtigung eines eventuellen Bürgerhauses (u. a. Bücherei, Seniorentreff etc.) kommt sowohl aus konzeptionellen als auch aus finanziellen Gründen der Stadt nicht in Betracht.

Das von der ÖDP als Bürgerhaus bezeichnete Vorhaben trägt verwaltungsintern den Arbeitstitel „Haus der Begegnung/Jugendhaus“ und ist am Ostende der Schenkstraße geplant. Es wird derzeit federführend im Kulturreferat bearbeitet. Die Finanzierung ist aus dem Treuhandkonto als Infrastruktureinrichtung möglich; Investitionsmittel sind nach Absprache mit Vertretern des Kultur- und Freizeitausschusses in den Jahren 2009 und 2010 im Wirtschaftsplan vorzusehen. Die Realisierung der Infrastruktureinrichtung wurde bisher nicht für dringend erforderlich gesehen, weil das heutige Jugendhaus/Easthouse erst vor wenigen Jahren mit Sponsorengeldern hergerichtet worden und deshalb eine Beseitigung kurz darauf nicht vertretbar gewesen ist. Hinzukommt, dass ein ursprünglich im Zentrumsbereich des Röthelheimparks, also am nördlichen Ende des Grünzuges, u. a. mit den Kirchen und dem Stadtrat abgestimmtes ökumenisches Begegnungszentrum primär aus finanziellen Gründen der vorgesehenen Träger nicht realisiert werden konnte und somit aus dem im März 1996 beschlossenen Rahmenplan wieder gestrichen worden ist. Dieses ursprünglich vorgesehene Grundstück steht in der Zwischenzeit nicht mehr zur Verfügung, da es im letzten Jahr für eine Wohnbebauung verkauft wurde.

Somit wird unter der Federführung des Kulturreferates im Laufe der nächsten Monate der Stadtrat von der Konzeption des neuen Begegnungshauses umfassend wieder unterrichtet.

Es obliegt damit auch dem Kulturreferat, die Bürgerschaft in die Planungen/Konzeptionen mit einzubeziehen.

- III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses am 13.02.07.
- IV. In Kopie an Referat IV zur Kenntnis m. d. B. um weitere Veranlassung wie bereits vorbesprochen bzw. eingeleitet.
- V. Kopie für Referat VI, Ref. II sowie PRP.
- VI. Kopie an Amt 13/Hr. Pickel zur Bearbeitung des Fraktionsantrages Nr. 030/2007 der ÖDP.
- VII. Kopie für PRP/Ro.

gez. Roas